



Die Kinder der vier Klassen der Freien Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen machten sich auf zum Spatenstich.

Foto: Bertram

# Frühlingslied zum Spatenstich

## Schüler gaben Startschuss für Neubau der Freien Waldorfschule / Umzug für September geplant

**BR.-VILSEN (ll)** ■ Mit Schau-  
feln und Gummistiefeln aus-  
gerüstet machten sich die  
Schüler der Freien Waldorf-  
schule Bruchhausen-Vilsen  
gestern Vormittag auf den  
Weg zu ihrem großen Vorha-  
ben: Die Mädchen und Jun-  
gen setzten den ersten Spa-  
tenstich und gaben damit  
den Startschuss für den Neu-  
bau ihres Schulgebäudes  
„Auf der Loge 17a“.

Gemeinsam mit ihren Lehr-  
kräften und Eltern sangen  
die 64 Kinder das bekannte  
Frühlingslied „Es tönen die  
Lieder“ und welkten so das  
Baugrundstück ein. „Bald

haben wir eine richtige  
Schule, nicht mehr nur Con-  
tainer“, freute sich Erdmutter  
Kingreen, die für die Presse-  
arbeit der Freien Waldorf-  
schule Bruchhausen-Vilsen  
zuständig ist, „das gibt den  
Kindern auch ein Gefühl von  
mehr Sicherheit.“

Im letzten Quartal 2009  
hatten sich Eltern zu einer  
Baugenossenschaft – Fle-  
cken-Bürgermeister Horst  
Wiesch fungiert als einer der  
Aufsichtsräte – zusammen-  
geschlossen. Diese hatte den  
Neubau des Schulgebäudes  
ins Leben gerufen und sich  
um dessen Finanzierung ge-  
kümmert (wir berichteten).

„Die Kinder haben den  
Geist der Schule auf das  
Grundstück gebracht“, er-  
klärte Torsten Ott, Vor-  
standsmitglied der Bauge-  
nossenschaft. „Uns lag es  
sehr daran, die Kinder mit-  
einzubeziehen“, sagte Ursula  
Nicolai, Lehrerin der vierten  
Klasse. „Die Dritt- und Viert-  
klässler würden am liebsten  
gleich mitbauen“, fügte sie  
lächelnd hinzu.

Entstehen solle zunächst  
ein rund 1000 Quadratmeter  
großer, zweistöckiger Dop-  
pelblock mit acht Unter-  
richtsräumen als erster Kon-  
zeptschritt, erläuterte Walter  
Reuter, Mitglied des Auf-

sichtsrats der Baugenossen-  
schaft. Das Gebäude könne  
dann in den kommenden  
Jahren nach und nach erwei-  
tert werden. „Die Samige-  
meinde handelt sehr zu-  
kunftsorientiert und ist zu al-  
len Richtungen offen“, lobte  
Reuter. Diese bietet von der  
Krippe bis zu den weiterfüh-  
renden Schulen alles an –  
und darunter seit September  
2006 zusätzlich die Freie  
Waldorfschule als alternative  
Schulform.

Ab kommendem Schuljahr  
wird die Freie Waldorfschule  
Bruchhausen-Vilsen auch ei-  
ne fünfte Klassenstufe anbie-  
ten. In das neue Schuljahr

werden die Fünftklässler ge-  
meinsam mit den Schülern  
der übrigen vier Klassen  
starten – allerdings noch im  
Altbau an der Vilsener Schul-  
straße, der ehemaligen Dorf-  
schule. Der Einzug in die  
neuen Räumlichkeiten sei  
„optimistisch“ für September  
geplant. Der Platz im Gebäu-  
de „An der Loge 17a“ soll  
natürlich ausgefüllt werden.  
Für Eltern, die an einer Ein-  
schulung ihres Kindes in ei-  
ne der fünf Klassenstufen in-  
teressiert sind, steht das Se-  
kretariat der Freien Waldorf-  
schule Bruchhausen-Vilsen  
unter Tel. 04252/9090656  
zur Verfügung.